

# Alte Hüte und neue Besen: Welche Modelle und didaktischen Instrumente eignen sich für die Didaktik der Rechtsübersetzung

## Workshop Rechtsübersetzen 4

Kiew Fachkurs Übersetzen, Dezember 2018 – Dr. Cornelia Griebel

# Ablauf des Workshops

- **Präsentation von Unterrichtsmodellen und didaktischen Instrumenten**
- **Diskussion und eigene Vorschläge und Erfahrungen**
- **Wrap-up - Diskussionsergebnisse**

# Inhalt

- Übersetzungsauftrag
- IPDR – Integrated Problem and Decision Reporting (Gile 2004)
- Übersetzungsprojekt – Kooperation mit Juristen
- Gruppenarbeit
- Übersetzung - Revision
- Studierende als Dozierende
- Exkursion
- Arbeiten mit CAD-Tools

# Übersetzungsauftrag - Beispiele

## **Bsp. 1 (Übersetzungsübung Recht):**

**Im Rahmen eines Rechtsstreits zwischen einer französischen SARL und einem deutschen Gesellschafter sind auch einige Gesetzesartikel zu übersetzen, die in den Klagebegründungen zitiert werden.** Bitte übersetzen Sie die nachfolgenden Auszüge aus dem Code de commerce dem Auftrag entsprechend.

## **Bsp. 2 (Übersetzungsübung Wirtschaft):**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen hiermit den ersten Auftrag erteilen zu dürfen und damit den Startschuss zu einer hoffentlich fruchtbaren langfristige Zusammenarbeit zu geben. Da es sich sozusagen um eine Probeübersetzung handelt, dürfen Sie uns gerne Anmerkungen machen, sollten Sie dies an einigen Stellen für notwendig erachten.

Bitte übersetzen Sie von der nachfolgenden Marktübersicht VIEW der Fideuram Investimenti **die erste Seite vollständig und von der zweiten Seite den gelb markierten Teil.**

**Da es sich um die erste deutsche Übersetzung von View handelt, übersetzen Sie bitte auch die Fußzeile mit.**

Die Übersetzung erscheint zeitnah zum AT.

Gerne erwarten wir Ihre Übersetzung am Sonntag, den 06.05.2018, bis 18 Uhr zurück.

# IPDR (Gile 2004, 2009)

- Systematische und ausführliche Beschreibung und Kommentierung von
  - Problemen,
    - Entscheidungsfindungsprozessen,
    - Entscheidungen und Recherchen während des Übersetzungsprozesses
- beliebiges Format
- alles ist zu berichten, einschließlich aller Referenzen zur Recherche von Fachbegriffen unter Angabe der jeweiligen Quelle und des Kontextes
- Vorteile Studierende: Schärfung des Bewusstseins für Probleme und einzelne Schritte des Übersetzungsprozesses
  - Dozierende: Erkenntnisgewinn über Entscheidungs- und Rechercheprozesse, Probleme und Strategien des Einzelnen

# IPDR-Schema Griebel

## **IPDR – Integrated Problem and Decision Reporting (Gile 2004; 2009)**

Bitte formulieren Sie zu Ihrer Übersetzung einen translatorischen Kommentar, indem Sie auf makro- und mikrostrukturelle Fragen und Schwierigkeiten bei der Übersetzung eingehen und Ihre Lösungen begründen. Die nachfolgenden Punkte stellen **nur eine Orientierungshilfe** dar und sollen Ihnen dabei helfen, Ihre Übersetzungsentscheidungen zu planen und schlüssig für und wider bestimmte Entscheidungen zu argumentieren. Sie können selbstverständlich diese Liste ergänzen und Punkte und Überlegungen berichten, die hier nicht aufgeführt sind.

Ziel des **IPDR** ist einerseits, dass Sie einüben, sich die **TEXTEXTERNEN und TEXTINTERNEN FAKTOREN** (vgl. Nord 2010) sowie die **MAKRO- UND MIKROSTRUKTURELLEN FAKTOREN** des AT und des ZT bewusst zu machen und darauf Ihre Entscheidungen zu stützen. Andererseits kann bei der Korrektur nachvollzogen werden, welche Überlegungen Sie angestellt und Ihren Entscheidungen zugrunde gelegt haben.

# IPDR-Schema Griebel

- WER** übermittelt den Text (wer ist der Sender des Ausgangstextes)?
- An **WEN** richtet sich der Text (Empfänger oder potenzieller Rezipient)?
  - Wer ist der Empfänger des AT?
  - Wer ist der Empfänger des ZT?
  - In welcher Weise unterscheiden sich die Empfänger von AT und ZT?
- WO** und **WANN** wurde der AT verfasst bzw. veröffentlicht?
  - WO** und **WANN** wird ZT rezipiert bzw. veröffentlicht (zeitlicher und räumlicher Abstand zwischen AT und ZT)?
- WARUM** wurde der Text verfasst (was ist der Anlass der Kommunikation)?
- Mit **WELCHER Funktion** und **WOZU** (welche Funktion hat der AT und welche Intention hat der Sender, z.B. informativ, appellativ/persuasiv, instruktiv, expressiv)?
  - Bleiben Textfunktion und Intention im ZT gleich, inwiefern ändern sie sich?
- WELCHE Textsortenkonventionen** (TSK) sind im AT zu erkennen (Makrostruktur)?
  - Gelten dieselben TSK für den Zieltext – inwieweit sind Anpassungen notwendig?
- WORÜBER** spricht der Text (Textinhalt)?
- WELCHE nonverbalen Elemente** werden eingesetzt?
  - Gibt es Bilder oder Grafiken im Text?
  - Sind daraus Elemente zu übersetzen und funktionieren z.B. die Bilder auch im ZT?
- WELCHE sprachlichen Merkmale** weist der Text auf
  - in Bezug auf die Wortwahl?
  - in Bezug auf den Stil ?
  - in Bezug auf die Syntax?
- Welche Konsequenzen** ergeben sich daraus für **Wortwahl, Stil und Syntax des ZT**?
  - Lexikalische Probleme und Entscheidungen
  - Probleme und Entscheidungen im Hinblick auf Stil
  - Probleme und Entscheidungen im Hinblick auf Syntax
- WELCHE Textsortenkonventionen** (TSK) sind im AT in Bezug auf die sprachliche Struktur, z.B. Wortwahl, Stil, zu erkennen (mikrostrukturell)?
  - Gelten andere TSK im ZT?
- WELCHE Hilfsmittel/Recherchequellen** haben Sie verwendet, um die oben aufgeführten Fragen zu bearbeiten (Paralleltexte, Hintergrundtexte in der AS und ZS, zweisprachige Wörterbücher, Datenbanken etc.)?
  - Unbedingt die Quellen möglichst exakt dokumentieren (z.B. genaue Links kopieren).
  - Relevante Quellen in die Begründung der übersetzerischen Entscheidung einbeziehen.

# Reales Übersetzungsprojekt mit Prof. Dr. Kadner Graziano, Juristische Fakultät Genf

- Briefing am Anfang – Vorstellung des Buchprojekts und Lehrkonzepts
  - Rücksprache bei Fragen
  - Besprechung von Fragen zum Auftrag im Laufe des Semesters
  - Abschlussversion mit Kommentaren
- 

# Gruppenarbeit

- Übersetzungsgruppe 1: Text (z.B. kurzes Urteil) oder Textausschnitt 1 (z.B. Teil von Kommentartext)
- Ü-Gruppe 2: idem.
- Ü-Gruppe 3: idem.
- Terminologiegruppe: Erstellt ein Google-Sheet, ist für die Verwaltung und Prüfung der Einträge zuständig (mit Kontrolle durch den Dozierenden) → übersetzt einen kleineren Textanteil
- Zusätzlich: Revision – Gruppen lekturieren gegenseitig, müssen Anmerkungen machen, Recherchen überprüfen

# Beispiel Terminologieliste



Benennung FR	Benennung DE	Definition FR (mit Quelle)	Definition DE (mit Quelle)	Verwendungsbeispiel FR (mit Quelle)	Verwendungsbeispiel DE (mit Quelle)	Kommentar
2e civile	2. Zivilkammer					
action, la	Klage					
amener qc	zu etwas führen, etwas bewirken					
arrêt infirmatif	aufgehobenes Urteil	<p>La cour d'appel confirme, infirme ou réforme les décisions des premiers juges (arrêts confirmatifs ou infirmatifs) (Bissardon, 2005, guide du langage juridique, 24)</p> <p>Un arrêt infirmatif est un arrêt rendu par une juridiction d'appel qui annule la décision des juges contre laquelle l'appel a été formé, et qui décide d'une nouvelle solution.</p> <p>(<a href="https://www.legalife.fr/guides-juridiques/lexique-juridique/arret-infirmatif/">https://www.legalife.fr/guides-juridiques/lexique-juridique/arret-infirmatif/</a>)</p> <p>Un "arrêt infirmatif" est une décision par laquelle une Cour d'appel estimant que les premiers juges n'ayant pas pris un compte exact des faits ou du droit applicable à la situation exposée par les parties, décide de l'annuler (en tout ou en partie).</p> <p>(<a href="https://www.dictionnaire-juridique.com/definition/arret-infirmatif.php">https://www.dictionnaire-juridique.com/definition/arret-infirmatif.php</a>)</p>				
arrêt, le	Urteil	<p>Le mot "arrêt" est une expression de la technique juridique utilisée pour, par opposition aux "jugements" rendus par les juridictions de degré inférieur, désigner une décision rendue par une cour dite "souveraine", c'est à dire, soit par une Cour d'appel soit par la Cour de Cassation.</p> <p><a href="http://www.cours-de-droit.net/arret-de-la-cour-de-cassation-a121604052">http://www.cours-de-droit.net/arret-de-la-cour-de-cassation-a121604052</a></p>	<p>Die in eine feierliche Form gekleidete Entscheidung, mit der ein Gericht einen Prozeß (meist allerdings nur für die jeweilige Instanz) beendet. <a href="http://www.rechtslexikon.net/d/urteil/urteil.htm/">http://www.rechtslexikon.net/d/urteil/urteil.htm/</a></p> <p>Der Beschluß als gerichtliche Entscheidung unterscheidet sich</p>	<p>attendu que l'arrêt est encore critiqué pour avoir, infirmant partiellement la décision des premiers juges, mis à la charge de la société Valcke la réparation de l'entier préjudice résultant du vice, alors que... (Kadner Graziano, S. 226)</p>	<p>in der Erwägung, dass das Urteil weiterhin dafür kritisiert wird, der Gesellschaft Valcke den Ersatz des gesamten durch den Mangel verursachten Schadens aufzuerlegen, indem es die erstinstanzliche Entscheidung teilweise aufhob, obwohl... (Kadner Graziano, S. )</p>	<p>Urteil der Berufung Revisionsinstanz</p>

# Studierende als Dozierende

- ein oder zwei Studierende übernehmen den Unterricht
- stellen ihre Übersetzung vor und/oder müssen die Moderation der Diskussion von Lösungen übernehmen
- erfordert gründliche Vorbereitung → die Betroffenen werden in der Stunde vorher informiert/können sich melden

# Exkursion zum Gericht

- mind. jedes zweite Semester Besuch eines Sitzungsvormittags im Germersheimer Amtsgericht
  - zivil- oder strafrechtliche Sachen
  - häufig Gelegenheit zum Gespräch mit der Richterin/dem Richter oder der Staatsanwaltschaft
  - Verhandlungen mit oder ohne Einsatz von Dolmetschern

# Arbeiten mit CAD-Tools

- Arbeit mit SDL Trados Studio (als eine Möglichkeit)
  - Übungslizenzen werden bereitgestellt
  - gemeinsamer Aufbau eines Translation Memorys für den Kurs
  - Einführung in die Benutzung
  - Möglichkeit, SDL Multiterm zu benutzen
- 

Eigene Erfahrungen,  
Modelle, Instrumente?

# Literatur

Álvarez, Ana María García (2008): Der translatorische Kommentar als Evaluationsmodell der studentischen Übersetzungsprozesse. In: Lebende Sprachen 53 (1), S. 26–32.

Gile, Daniel: Integrated Problem and Decision Reporting as a Translator Training Tool. In: Lucile et al Desblache (Hg.): JoSTrans. The Journal of Specialised Translation, 2, 2004, S. 2–20.

Gile, Daniel (2009): Basic concepts and models for interpreter and translator training. Rev. ed. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins Pub. Co (Benjamins translation library EST subseries, v. 8).